



I.

Samml.
Band
U

Theologie

Johann Baptist
185.

Bestandtheil einer
Sammlung von
Theologie
aus dem Jahre
185.

Sammlung
Theologie

36a 6703

Johann Baptist
Theologie

Sammlung
Theologie

Das kleine *CF*

Corpus Doctrinae,

Das ist/

Die Hauptstücke

und Summa Christlicher

Lehre / Für die Kinder in Schu-

len und Hausern / Fragweisz auff

einfeltigste gestellet / Und ab-

lenthalben auff den Cas-

techismum ge-

richtet.

Durch

Matthæum ludicem.

Nach den alten und besten Exem-

plarien vleissig corrigirt.

Psalm. 119.

Wie wird ein Jüngling seinen Weg
vnstrefflich gehen?

Antwort:

Wenn er sich helt nach deinem Wort.

M. D. XC.

N^o 9180 *



L39



Den Durch-

leuchtigen/Hochgeborenen
Fürsten vnd Herrn / Herrn Jo-
hannes dem Jüngern/vnd Herrn Si-
gismundus Augustus / Herzogen zu
Meckelnburg / Fürsten zu Wendens
Graffen zu Schwerin/der Lande
Kostoch/vnd Stargart Hers-
ren/Meinen gnedigen
Herren.

Durchleuchtige/
Hochgeborne Für-
sten / gnedige Her-
ren / Es ist Gottes
Befehl, das die El-
tern ihre Kinder sollen auffziehen/
in der Zucht vnd Vermanung zum
H E R R N / Ephe. 6. Darzu ge-
höret aber/das man ihnen von Zu-
gend auff / Gottes Wort fürhal-
te/vnd sie darinnen vbe.

A 4

W 11

Vorrede.

Weil aber die Jugend / nicht
wol lange auslegungen vnd erkle-
rungen der Schrifft / fassen kan/
So erfordert es die nothdurfft / das
man die Heubstücke der Christli-
chen Vere / sein kurz zusammen zie-
he / vnd inen einbilde / welche sie de-
sto leichter auswendig lernen / teg-
lich widerholen / vnd ir gantz leben
lang behalten / iren Glauben / Ge-
bet vnd Leben / darnach zu richten.

Demnach habe ich für meine
Kinder / kurze Definitiones vnd
Berklerung aller Artikel der
Christlichen Vere / aus Gottes
Wort / auffß einfeltigst / zusam-
men gesetzt. Welche / da sie auch in
anderer Leute Hende kommen /
bin ich gebeten worden / solche
durch den Druck inen mit zu thei-
len.

Vnd

Vorrede.

Vnd weil E. F. G. auch noch
junge Herren sind, vnd in Gottes
Wort / vnd dem Catechismo / teg-
lich vnterrichtet vnd geübet wer-
den / auch daran ire Lust vnd Freu-
de haben / vnd die ware Gottes
Furcht / für ir schönstes Kleinod
vnd größte Weisheit achten / Ich
mich auch E. F. G. womit ich ver-
mag / zu dienen schuldig erkenne /
Habe ich solches Büchlein / wel-
ches ich vmb der Jugend willen / so
kurz verfasst / vnter E. F. G. Na-
men / in den Druck wollen kom-
men lassen / in hoffnung / es sol
E. F. G. für Gott vnd allen from-
men Christen eine Ehre sein / der
Jugend in der Gottseligkeit fürzu-
leuchten / vnd zu pflanzung vnd
ausbreitung der reinen Vere / ur-
sach zu geben. Bittende / E. F. G.
3 19 wollen

Vorrede.

wollen solch mein wolmeinen / in
Gnaden vermercken.

Gott der Vater onfers H. Er-
ren Ihesu Christi / wolle E. F. G.
mit warer / Gottseliger Weisheit /
vnd rechter / bestendiger Gottselig-
keit erfüllen / vnd zu aller wolfsart
seiner Kirchen / vnd dem Vaterlan-
de / mit langem Leben begnaden /
Durch Ihesum Christum / on-
serm Heiland / Amen. Datum
Wismar / in den heiligen Weih-
nachten. Anno. 1564.

E. F. G.

Unterthener
Matheus Zuder.

Der I. Artikel.

Von Gott.

Wie viel sind Götter?

Antwort.

Der etner. Deuteronomi/
am sechsten Capitel: Höre Iso
raël/ Dein Gott/ ist nur ein eis
niger Gott. Vnd im ersten Gebot ste
het / Du solt keine andere Götter has
ben / neben mir.

Was ist Gott?

Antwort.

Gott / ist ein Geistlich Wesen/ Ea
wig/ Allmechtig/ Barmherzig / Freies
willens/ der Vater/ der Son/ der heillis
ge Geist/ Einig im Wesen/ vnd Drey
feltig in Personen/ Der vns hat geschaf
fen/ vnd erlöset/ vnd der vns heilig ma
chet/ Vnd am Jüngsten tage/ zur ewi
gen Freude aufferwecken wird.

Wie viel sind Personen in der
Gottheit.

Antwort.

Ally

Drey

Die Heubtstücke

Drey: der Vater / der Son / der
- heilige Geist.

Sage einen Spruch darvon.

Matth. 28. Gehet hin / vnd leret alle
Völker / Vnd tauffet sie / im Namen
des Vaters / vnd des Sons / vnd des heil
ligen Geistes.

Was ist Gott der Vater?

e Antwort.

Gott der Vater / ist die erste Person
in der Gottheit / Vnd hat die Welt also
geliebet / das Er seinen einigen Son
gab / Auff das ALLE / die an in gleus
den / nicht verloren werden / sondern das
ewige Leben haben / Johan. am 3.

Was ist Ihesus Christus?

Antwort.

Ihesus Christus / ist die Mittel Per
son / warhafftiger Gott / von dem Vas
ter in ewigkeit / vnd warhafftiger Men
sche / von der Jungfrauen Maria gebo
ren / Vnd ist gestorben / vmb vnser Sün
de willen / Vnd ist wider auffstanden /
vmb vnser Gerechtigkeit willen / Ro. 4.

Was

Christlicher Cere.

Was ist der heilige Geist?

Antwort.

Der heilige Geist/ist die dritte Person/von dem Vater vnd dem Son ausgehende / Der die Welt straffet / vmb die Sünde/vnd vmb die Gerechtigkeit / vnd vmb das Gerichte / Vnd erleuchtet/vnd heiliget die Christliche Kirche / Das ist/die Rechtgleubigen/ Johan. 16.

Wo stehet die Cere von Gott im Catechismo?

Antwort.

In den Zehen Geboten / Vnd in dem Glauben / Vnd in den Worten von der Tauffe.

11.

Von der Schöpfung.

Was ist die Schöpfung?

Antwort.

Die Schöpfung/ist ein Werk Gottes des Vaters / des Sons / vnd des heiligen Geistes / da er Himmel vnd Erden / vnd alle Creaturen / aus
A v nichts/

Die Heubtstücke

nichts / durch sein Wort / geschaffen
hat / vnd nach erhelte / bis an den Jüng-
sten tag / zu Erkenntnis vnd Ehre seines
Namens / vnd zu nütze der Menschen /
Genes. 1.

Wo stehet das / im Catechismo?

Antwort.

Im ersten Artikel / Ich glaube an
Gott Vater Allmechtigen / Schöpffer
Himmels vnd der Erden.

III.

Von den Engeln.

Was sind die Engel.

Antwort.

Die Engel / sind fromme reine Geis-
ter / von Gott geschaffen / gerecht
vnd heilig / Das sie Im / vnd vns
Menschen dienen / Hebre. 1.

Sage einen Spruch von gu-
ten Engeln.

Matth. 18. spricht Christus: Ire En-
gel sehen allezeit das Angesicht meines
Vaters

Schriſtliche Lere.

Vaters im Himmel. Vnd Psal. 34. Der Engel des HERRN / lagert ſich vmb die / ſo den HERRN fürchten / das er ſie errettet.

Was ſind die Teufel.

Antwort.

Die Teufel / ſind böſe vnreine Geiſter / von Gott abgefallen / vngerechte vnd vnheilig / Leſtern Gott / vnd gehen vmbher / das ſie die böſen Kinder vnd die Gottloſen freſſen / vnd in die Helle führen / Da vns Gott für behüt.

Sage einen Spruch von Teufeln.

1. Pet. 5. Ewer Widersacher, der Teufel / gehet vmbher / wie ein brüllender Löwe / vñ ſuchet wen er verſchlinge.

Wo ſtehet die Lere / von den Engeln / im Catechiſmo?

Antwort.

**Im Vater vnſer / Dein wille geſchehe / auff Erden wie im Himmel. Vnd führe vns nicht in Verſuchung. Vnd im abend vnd morgen Segen / da wir vmb
den**

Die Heubstücke

den Schus der Frommen/ vnd abwendung der bösen Engel beten.

IIII.

Von dem Menschen.

Was ist der Mensch für dem Falle

Antwort.

Der Mensch für dem Fall ist von Gott geschaffen/nach seinem Ebenbilde/gerechte vnd heilig/ Das er In erkenne/ ehre vnd diene/ vber alle Thier ein Herr sey/ vnd ewiglich lebe.

Sage einen Spruch vom Menschen für dem Falle

Antwort.

Im ersten Buch Mosis/am 1. Capitel: Gott schuff den Menschen/im selber zum Bilde / Ja zum Bilde Gottes schuff Er in / Vnd Er schuff sie ein Menlin vnd Frewlin.

Was ist der Mensch nach dem Falle

Antwort.

Der Mensch nach dem Fall / hat Gottes

Christlicher Lere.

Gottes Ebenbilde verloren / ist vngerecht vnd vnheilig worden / vnd zu allem guten erstorben / ist voller Sünde vnd Bosheit / vnd mus sterben / vnd feret in die Helle / wo er nicht bekeret wird.

Sage einen Spruch vom Menschen nach dem Fall.

Rom. 8. Fleischlich gesinnet sein / ist eine feindschafft wider Gott. Item / 1. Corinth. 2. Der Natürliche Mensch / vernimpt nichts vom Geist Gottes / Es ist im eine thorheit / vnd kan es nicht erkennen.

Wo stehet die Lere von den Menschen / im Catechismo?

Antwort.

In den zehen Geboten / Welche ein Spiegel sind / vnd anzeigen / Was der Mensch für dem Fall gewesen / vñ nach dem Fall geworden.

Wir bekennen auch im andern vnd dritten Artickel des Glaubens / vnd im Vater vnser / Das wir nach dem Fall / verlorne vnd verdampfte Menschen
sind

Die Heubestücke

sind vnd das wir vns selbst nicht helfen können/ Sondern der heilige Geist müsse vns/ durch das Wort vnd die Sacrament bekeren/ vñ heilig machen/ Sonst bleiben wir unbekere/ vnd vnheilig.

V.

Von der Sünde.

Was ist die Sünde?

Antwort.

Die Sünde/ ist alles / das wider Gottes Gebot ist / Verdienet Gottes zorn/ vnd ewige straffe/ wo sie nicht vergeben wird.

Sage einen Spruch darvon?

1. Johan. 3. Die Sünde ist/ was wider Gottes Gebot ist. Vnd Ephe. 2. Wir waren von Natur Kinder des Zorns.

Wie vielerley ist die Sünde?

Antwort.

Zweiterley/ Die Erbsünde vñ Wirkliche Sünde.

Was ist die Erbsünde

Antwort.

Chriftlicher Vere.

Antwort.

Die Erbfünde/ ift die Verderbung
vnd verunreinigung der Natur / darin
wir von Adam her/empfangen vnd ges
boren find/daraus alle Sünde fließen/
Darumb vns Gott verwirfft vnd verz
dampt/wo wir nicht/durchs Wort vnd
den Geift/wider new geboren werden.

Sage einen Spruch darvon.

Pfal. 51. Sihe/ Ich bin aus sündlis
chen Samen gezeuget/vñ meine Mut
ter hat mich in Sünden empfangen.

Sapient. 12. Wiewol dir nicht unbes
wust war / das sie böser Natur waren/
vñ fre Bosheit inen angeboren/vnd das
sie ihre gedanken nimmer endern wür
den.

Was ist die Wirkliche Sünde?

Antwort.

Wirkliche Sünde/ist alles was wir
wider Gottes Gebot gedanken/reden/
vnd thun.

Wie werden die Wirklichen
Sünde unterschieden?

Ants

Die Heubstücke

Antwort.

In Verdamliche/ vnd Vnuerdamliche Sünden.

Was sind die Verdamliche Sünden?

Antwort.

Die verdamliche Sünden/ sind alle Sünden/ so in den Gottlosen/ vnd Vngleubigen befunden werden.

Was sind die Vnuerdamliche Sünden?

Antwort.

Vnuerdamliche Sünden / sind in den Gleubigen / die Gebrechlichkeiten/ welchen sie widerstehen im Glauben/ vnd im teglichen Gebet (Vergib vns vnser schuld) Gott abbitten.

Woraus erkennet man die Sünden?

Aus den Zehen Geboten / die man nennet das Gesez.

Sage einen Spruch darnon.

Rom. 3. Durch das Geseze/ kömpt nur Erkenntnis der Sünde.

Wo

Christlicher Lere.

Wo stehet die Lere von der Sünde/
im Catechismo?

Antwort:

In den Zehen geboten Gottes /
Welche anzeigen / das vnser Herk / vn-
ser Gemüte / vnser Seele / vnd alle vns-
ere Krefte / dermassen zerrissen vnd
verderbet sind / das wir für Gott mans-
geln des Rhums / so wir haben solten /
Vnd das wir durchaus nichts denn eis-
tel Sünder sind / vnd Gottes Zorn /
vnd ewige Straffen / zu erwarten has-
ben / wo vns sonst nicht wird geholffen.

V I.

Von Gottes Wort.

Was ist Gottes Wort?

Antwort:

Das wort Gottes / ist die Le-
re / welche Gott geoffenbaret /
vnd in die Schrifften der Pros-
pheten vnd Aposteln gefasset ist / von
seinem Wesen vnd Willen / Vnd ist
D das

Die Heubtstücke

Dadurch krefftig / in eine Kirche zu sam-
len / vnd die Menschen zu bekeren.

Sage einen Spruch von Gots
tes Wort.

Johan. 5. Suchet in der Schrifte /
denn jr meinet / jr habt das ewige Leben
drinnen / Vnd sie ist / die von mir zeu-
get.

Item / Rom. 1. Das Euangelium ist
eine kreffte Gottes / die da selig macht /
die daran glauben.

Wo stehet diese Lere von Gots
tes Wort / im Catechismo?

Antwort.

In allen Stücken. Denn der ganze
Catechismus ist nichts anders / denn ei-
ne kleine Bibel / dadurch wir von Gott
vnd vnser Seligkeit / beständigen grund
bekommen / vnd zum Reich Gottes vns
verrichtet werden. Vnd das Gott /
durch sein Wort krefftig sey / zeigt die
erste / andere vnd dritte Bitte im Ba-
ter vnser / vnd der dritte Artikel des
Glaubens an.

7. Von

Christliche Lere.

VII.

Von dem Gesetze.

Was ist das Gesetz?

Antwort.

Das Gesetz/ist eine Lere von Gott / durch Moysen gegeben / Vnd zeiget an / Was wir sind / vnd Was wir thun vnd lassen sollen : Sagget das Leben denen zu / so es vollkommen halten / Vnd dreyet den Tod / denen / die es im geringsten vbertretten.

Wozu ist das Gesetz nütze?

Antwort.

Erstlich / Das es die Sünde vns anzeige / Rom. 3.

Zum andern / Das es vns lere / Was die Gleubigen für gute Werck thun sollen.

Wo stehet die Lere vom Gesetze im Catechismo?

Antwort.

In den Zehen geboten / vnd derselben beschluß.

W ij

s. Vom

Die Heubestücke
VIII.
Vom Euangelio.

Was ist das Euangelium?

Antwort:

Das Euangelium / ist eine
fröliche Botschafft / von Chris-
to offenbaret / Das Christus
für vns das Geseze erfüllet / vnd das Le-
ben erworben habe. Saget zu vergebun-
ge der Sünden / allen / aus Gnaden / die
an in glauben.

Sage einen Spruch vom Euan-
gelio.

Luc. am 2. Vnd der Engel sprach zu
inen: Fürchtet euch nicht / Sihe / Ich
verkündige euch grosse Frewde / die als
lem Volcke widerfahren wird / Denn
euch ist heute der Heiland geboren / wel-
cher ist Christus der HErr.

Wie kanstu wissen / Was zum
Geseze / oder zum Euangelio ge-
höret?

Antwort.

Alles was im alten vnd newen Tes-
tamente

Christlicher Vere.

stament / von Gottes Geboten / vnd
Verboten / von Thun vnd Lassen / vnd
derselben Verheissungen geredt wird /
das gehöret eigendlich zu dem Gesetze.

Alles aber / was im alten oder neuen
Testament / von Gottes Gnade / vnd
Vergebung der Sünden durch Chris-
tum / redet / das gehöret eigendlich zu
dem Euangelio.

Was ist für ein vnterscheid des
Gesetzes vnd Euangelij?

Antwort.

1. Das Gesetze / ist etlicher massen der
Vernunfft bekant: Das Euangelium
aber nicht.
2. Das Gesetze / fordert von vns einen
vollkommenen Gehorsam: Das Euang-
gelium bringet vnd schencket vns Chri-
sti Gehorsam vnd Gerechtigkeit.
3. Das Gesetze / verheisset das Leben
denen / so es vollkömlich halten: Das
Euangelium / verheisset das Leben / aus
Gnaden / vmbsonst / denen / so an Chris-
tum glauben.

B iij

4. Das

Die Heubstücke

4. Das Geseze / prediget Busse vnd Erkenntnis der Sünden / allen Menschen: Das Euangelium prediget / von Gnade / vnd Glauben an Christum.

5. Das Geseze schrecket / verdampfe vnd Tödtet: Das Euangelium / tröstet die Gewissen / vnd bringet das Leben / durch Christum.

Wo stehet die Lere / vom Euangelio / im Catechismo?

Antwort.

Im andern vnd dritten Artikel des Glaubens / Vnd im Vater vnser / da wir bekennen / das Ihesus Christus vns verdampfe Menschen erlöset habe / vnd das Er vns unsere Sünde vergebe / von allem vbel erlöse / vnd das ewige Leben gebe.

IX.

Von der Gerechtigkeit.

Was ist die Gerechtigkeit.

Antwort.

Die Gerechtigkeit / die für Gott

Christlicher Vere.

Gott gild / ist der Gehorsam / vnd das
Verdienst Ihesu Christi / vns durch
den Glauben zugerechnet: Das heisse
die Schrift auch / Vergebung der
Sünden.

Sage einen Spruch von der Be-
rechtigung des Glaubens.

Rom. 3. Wir werden ohne Verdienst
gerecht / aus seiner Gnade / durch die
Erlösung / so durch Christum Ihesum
geschehen ist / Welchen Gott hat für-
gestellt / zu einem Gnadenstuel / durch
den Glauben in seinem Blute.

Wo stehet das / im Catechismo?

Antwort.

Im Glauben / Ich glaube Verge-
bung der Sünden / Vnd im Vater
vnsrer / Vergib vns vnsrer schuld. Denn
da bekennen vnd bitten wir / da vns
Gott / von wegen des Verdiensts vnd
Gehorsams Christi / wolle gerecht vnd
selig machen. Das wird zum Römer
am fünfften Capitel ausgelegt / Durch
eines Gehorsam werden jr viel gerecht.

B iij

Dom

Die Heubtstücke
X.
Vom Glauben.

Was ist der Glaube?

Antwort.

Der Glaube/ist ein Erkent-
nis aller Artickel der Christlis-
chen Lere / Vnd eine Zuuer-
sicht / an die Zusagung von vergebung
der Sünden / durch Christum / aus
Gnaden.

Sage einen Spruch vom Glau-
ben.

Johan. 3. Wer an den Son gleubet/
der hat das ewige Leben / Wer dem So-
ne nicht gleubet / der wird das Leben
nicht sehen / Sondern der Zorn Got-
tes bleibet vber jm.

Item / Hebr. 11. Der Glaube ist eine
gewisse Zuuersicht / des / das man hof-
fet / vnd nicht zweiffeln an dem / das
man nicht sieht.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

In den Artickeln des Glaubens /

vnd

Christlicher Lere.

vnd sonderlich in dem: Ich glaube vergebung der Sünden. Vnd im Vater vnser / Vnd in der Tauffe / Wer da glaubet vnd getaufft wird / der wird selig.

XI.

Von dem neuen Gehorsam / oder guten Wercken.

Was ist der newe Gehorsam?

Antwort.

Der newe Gehorsam / sind gute Werck / von Gott geboten / welche geschehen im Glauben / Gott zu ehren / vnd dem Nehesten zu dienen.

Sage einen Spruch von guten Wercken.

Ephe. 2. Wir sind deine Wercke / geschaffen in Christo Ihesu / zu guten Wercken / In welchen uns Gott zuvor bereitet hat / das wir darinnen wandeln sollen.

Wo stehet das im Catechismus?

D v

Antw

Die Heubtstücke

Antwort.

In den Zehen geboten. Vnd im andern Artikel des Glaubens / sagen wir in der Auslegung: Das ich sein eigen sey / vnd in seinem Reich vnter jm lebe / vnd jm diene / in ewiger Gerechtigkeit / Unschuld vnd Heiligkeit. Item / im Vater vnser / Das wir auch Heilig / als die Kinder Gottes leben: Dein wille geschehe. Vnd in der Tauffe / Wie Christus ist von den Todten auffgestanden / Also sollen wir auch in einem neuen Leben wandeln.

XII.

Von der Busse.

Was ist die Busse?

Antwort.

Die Busse / ist ein werck Gottes / das Er wircket durchs wort / in den herten der Menschen. Vnd begreiffet Reue vnd Glauben / Daraus denn gute Werck herfliessen.

Sage einen spruch von der Busse.

Marc. 1. Thut Busse / vnd gleybet dem Euangelio.

Wor

Christlicher Vere.

Woher kömpt Erkenntnis der Sünden?

Antwort.

Aus den Zehen Geboten / Zum Rö-
mern am 3.

Woraus kömpt der Glaube?

Antwort.

Aus dem Euangelio / Das ist / aus
dem Wort der Gnaden / Rom. 1. Das
Euangelium ist eine Krafft Gottes / fest
lig zu machen alle / die daran glauben.
Rom. 10. Der Glaube kömpt aus dem
Höre.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Das Erkenntnis der Sünde / ist aus
den Zehen Geboten. Der Glaube gehö-
ret zu den Artickeln des Glaubens. Wie
in der Tauffe sprechen wir: Das Was-
serteuffen bedeutet / das der alte Adam
in vns / durch tegliche Reue vnd Bus-
se / sol erseuffet werden / vnd sterben mit
allen Sünden vnd bösen Lüsten / vnd
widerümb teglich herfür kommen / vnd
aufferstehen / ein newer Mensch /
der in

Die Heubtstücke
Der in Gerechtigkeit vnd Reinigkeit
für Gott ewiglich lebe.

XIII.

Von dem Gebet.

Was ist das Gebet?

Antwort.

Das Gebet/ist ein Gespräch
mit Gott/darin wir vmb Geist
liche/Zeitliche/vnd ewige Gü
ter bitten/im Namen vnser^s HERRN
Ihesu Christi/Vnd glauben/das Er
vns gewis erhöret/Vnd darneben jm/
für empfangene Wohlthaten dancken.

Sage einen Spruch von dem
Gebet.

Johan. 16. Warlich/warlich/Ich
sage euch/so jr den Vater etwas bitten
werdet/in meinem Namen/so wird
Er euch geben.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

In dem Vater vnser.

Von

Christlicher Lere.

XIIII.

Von der Tauffe.

Was ist die Tauffe?

Antwort.

Die Tauffe/ ist ein Bad der
Widergeburt / Da Gott der
Vater / Son / vnd heiliger
Geist / vns von Sünden abwaschen/
widergebenen / vnd zum ewigen Leben
auffnehmen.

Sage einen Spruch von der
Tauffe.

Marci am 16. Wer da gleubet vnd
getaufft wird / der wird selig werden/
Wer aber nicht gleubet / der wird ver-
dampt werden.

XV.

Von den Schlüsseln.

Was sind die Schlüssel?

Antwort.

Die Schlüssel/sind eine Ge-
walt vnd Befehl / von Christo
eins

Die Heubestücke

eingesest / die Sünde zu vergeben / den
Bussfertigen / Vnd zu behalten den
Unbussfertigen.

Wie viel sind Schlüssel?

Antwort.

Zweye. Ein Bindeschlüssel / vnd ein
Lößschlüssel.

Was ist der Bindeschlüssel?

Antwort:

Der Bindeschlüssel ist / der den Un-
bussfertigen / Gottes Zorn / vnd die
Verdamnis ankündigt / vnd die Hals-
starrigen / auch dem Teufel übergibt /
biß sie sich beüeren.

Was ist der Lößschlüssel?

Antwort:

Der Lößschlüssel ist / damit man den
Bussfertigen Sündern / Gottes Gna-
de / vnd vergebung der Sünden verkün-
digt / im Namen Ihesu Christi.

Sage einen Spruch darvon.

Johan. 20. Ihesus blieb seine Jün-
ger an / vnd sprach: Nemet hin den heil-
igen Geist / Wem jr die Sünde erlaß-
et / dem sind sie erlassen / Vnd wem jr
sie behaltet / dem sind sie behalten. Wo

Christlicher Lere.

Wo stehet diese Lere im Catechismo?

Antwort.

In den Worten der Absolution.

XVI.

Vom Abendmal.

Was ist das Abendmal?

Antwort:

Das Abendmal/ist der ware
Leib/und das ware Blut uns
ers HERN Ihesu Christi/ vn
ter dem Brot und Wein/ vns Christen
zu essen und zu trincken / von Christo
selbst eingesetzt.

Wo ist die Lere gegründet?

Antwort.

In den Worten des Nachtmale uns
ers HERN Ihesu Christi/ Matth. 26.
Marc. 14. Luc. 22. und 1. Corinth. 11.

XVII.

Von der Christlichen

Kirchen.

Was ist die Christliche Kirche?

Antwort:

Die Heubstücke

Antwort.

Die Christliche Kirche / ist et-
ne Versammlung der Christen /
welche Gottes Wort / vnd die Sacra-
menta rein haben / Vnd leiden vmb
des Bekenenis willen.

Sage einen Spruch darvon.

Johan. 10. Die Schafe folgen Chris-
to / denn sie kennen seine Stimme / Ei-
nem Frembden aber folgen sie nicht
nach / sondern fliehen für jm / denn sie
kennen der Frembden Stimme nicht.

Was ist die falsche Kirche?

Antwort.

Die falsche Kirche / ist der hauffe der
Gottlosen / welche Gottes Wort vnd
die Sacramenta nicht rein haben / So
der fallen ab von der erkanten War-
heit / Vnd helffen reine Lere / vnd rech-
te Christen verfolgen.

Sage einen Spruch darvon.

Luc. 11. Wer nicht mit Mir ist / der
ist wider Mich / Vnd wer nicht mit
Mir samlet / der zerstreuet.

Wo

Christlicher Vere.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im dritten Artikel des Glaubens/
vnd in der sechsten vnd siebenden Bitte:
Führe vns nicht in versuchung/son-
dern erlöse vns von dem Bbel.

XVIII.

Vom Predigampt.

Was ist das Predigampt?

Antwort.

Als Predigampt / ist eine
Ordnung Christi / zu predigen
Busse vnd vergebung der Sün-
den / in seinem Namen / vnd zu reichen
die Sacramenta / vnd die Schlüssel zu
gebrauchen / nach seiner Einsetzung /
Durch welche Mittel / Gott die Beka-
rung vnd Seligkeit der Menschen wir-
cket / nach seiner Zusagung.

Sage einen Spruch darvon.

Luc. 24. Also musste Christus leiden /
vnd auferstehen von den Todten / am

E

dritz

Die Heubtstücke

Dritten tage/ vnd predigen lassen/ in seinem Namen / Bussse vnd vergebung der Sünden / vnd anheben zu Jerusaleim.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

Im dritten Artikel / Der heilige Geist hat mich durch das Euangelium beruffen/ erleuchtet/ etc. Vnd im Baste vnser / Gheheiliget werde dein Name/ Zukomme dein Reich. Vnd in den Worten von der Tauffe / Gehet hin in alle Welt/ vnd leret alle Heiden. Item von den Schlüsseln/ Wem jr die Sünde erlasset / dem sind sie erlassen/ etc.

XIX.

Von der Christlichen Freiheit.

Was ist die Christliche Freyheit.

Antwort.

Die Christliche Freyheit/ ist
in Gewissen sey sein durch
Christ

Christlicher Lere.

Christum / vom Glucke des Besebes /
vnd von den Cæremonien / vnd weltlichem
Regiment Moses / vnd von allen
Menschlichen Geboten.

Sage einen Spruch darvon.

Johan. 8. So euch der Son frey
machtet / so seid jr recht frey.

Wo stehet diese Lere in Cate-
chismo?

Antwort:

Im andern vnd dritten Artikel des
Glaubens / Vnd im Vater vnser / Ver-
gib vns vnser Schuld.

X X.

Von den Adiaphoren vnd Mitteldingen.

Was sind die Mittelding?

Antwort:

Die Mitteldinge / sind eusser
liche Cæremonien / Geberde
vnd Werke / welche in Gottes
Wort weder gebotten noch verboten
E ij sind /

Die Heubstücke

sind / Vnd bleiben frey / so fern nicht
das Bekenntnis darauff stehet / Oder
ein Bahn des Gottesdiensts / Oder
ein Zwang / Oder ein Ergernis darzu
kömpt.

Sage einen Spruch darvon.

Coloss. 3. Lasset niemand euch Bes
wissen machen / vber speise oder tranck /
oder bestimpten Feiertagen.

Wo stehet die Lere im Catechis
mo?

Antwort:

In den Zehen geboten / da man das
was Gott gebotten / vnterscheidet von
Menschen Geboten / vnd frey gelasses
nen dingen.

XXI.

Von den Ergernissen.

Wie viel sind Ergernis?

Antwort:

Zweiterley. Eins der Bösen
vnd Heuchler. Vnd eines der
Frommen.

Was

Schriſtlicher Lere.

Was iſt das Ergernis der Frommen?

Antwort:

Das Ergernis der Frommen iſt/ das man falſche Lere/vnd böſe Wercke treibet / vnd dadurch andere Leute bekrübet vnd erger machet.

Sage einen Spruch darvon.

Matth. 18. Wehe dem Menſchen/ durch welchen Ergernis kömpt.

Was iſt das Ergernis be Böſen?

Antwort:

Das iſt/ da die Heuchler vnd Gottesloſen/vber der reinen Lere/vnd Bekentnis der Wahrheit/vnd guten Werckens zornig vnd böſe werden / Gott leſtern/ vnd dem Neheſten ſchaden thun.

Wo ſtehet das im Catechiſmos?

Antwort:

In den Zehen geboten/vnd im Basteer vnſer / Wer aber anders leret vnd lebet/denn Gottes Wort leret/ der entheiliget vnter vns den Namen Gottes.

E iij

Worm

Die Heubstücke

XXII.

Vom Antichrist.

Was ist der Antichrist?

Antwort:

Der Antichrist/ist das ganze Papstthumb/ vom Teufel gestiftet/ darin man die Lere Christi verkret/ Die todten Heiligen anbeset/ Verbeut die Ehe/ vnd die Speise/ vnd fehret in die Helle / mit alle seinen Gesellen/ so sie nicht bekeret werden.

Sage einen Spruch / das man vom Antichrist sol ausgehen.

In der Offenbarung Johannis am 18. Capitel : Gehet aus von jr mein Vold / das jr nicht theilhaftig werdet jrer Sünden / auff das jr nicht empfaheet etwas von jrer Plagen.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort.

In dem ersten Gebot / Du solt kein ander Götter haben / Vnd im andern vnd dritten Artikel des Glaubens: Ich glaube

Christlicher Vere.

glaube an Ihesum Christum / und er-
ne heilige Christliche Kirche / und ver-
damme hiemit den Feind Christi / den
Antichrist / und seine heillose Kotte.

XXIII.

Vom Creutze.

Was ist das Creutze?

Antwort:

Das Creutze / ist allerley vn-
glücke / welches den Christen
vom Teufel / falschen Brüdern
und Tyrannen widerfehret / von wes-
gen der Warheit und Gerechtigkeit /
zur prüfung ihres Glaubens.

Sage einen Spruch darnon.

2. Timoth. 2. Es müssen alle / die im
Christo Ihesu wollen Gottselig leben /
verfolgung leiden. Jerem. 30. Büchtis-
gen wil ich dich mit masse / auff das du
dich nicht vnschuldig haltest.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort:

E iij

Im

Die Heubtstücke

Im Vater vnser/ Dein wille gesche
he/ Vnd führe vns nicht in versuchung
ge/ Sondern erlöse vns von dem vbel.

XXIII.

Von dem Ehestande.

Was ist der Ehestand?

Antwort:

Der Ehestand/ist von Gott
eingesetzt/ darin ein Man/ vnd
eine Fraw leben sollen / Zu ers
schaffung der Menschen/ vnd zu erfül
lung des Himmelreichs.

Sage einen Spruch darnon.

Das vierde Gebot spricht: Du solt
Vater vnd Mutter ehren.

XXV.

Von der Obrigkeit.

Was ist die Obrigkeit?

Antwort:

Die Obrigkeit/ist von Got
te geordnet/ zu straffen das bö
se/ vnd zu ehren das gute.

Sage

Christlicher Lere.

Sage einen Spruch darvon.

Rom. 13. Die Obrigkeit ist Gottes Dienerin/dir zu gute. Thustu aber böses / so fürchte dich / denn sie treget das Schwert nicht vmb sonst.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort:

Im vierden Gebot. Vnd in der vierden Bitte im Vater vnser.

XXVI.

Von dem Tode.

Was ist der Tod?

Antwort:

Der Tod/ist eine Straffe der Sünden / das der Leib stirbt / Aber die Seele nicht.

Sage einen Spruch / Woher der Tod kömpt.

Rom. 5. Durch einen Menschen ist die Sünde kommen in die Welt / vnd durch die Sünde der Tod / Vnd ist also der Tod zu allen Menschen durch gedrungen / dieweil sie alle Sünder sind.

E v

Sage

Die Heubstücke

Sage mir einen feinen Trost-
spruch wider den Tod.

Johan. 11. Ich bin die Auferstehung
vnd das Leben / Wer an mich glaubet /
Der wird leben / ob er gleich stirbt. Vnd
wer da lebet vnd glaubet an mich / der
wird nimmermehr sterben.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort:

Im dritten Artikel des Glaubens /
Nach dem Tod / ein ewigs Leben. Vnd
in der siebenden Bitte: Erlöse uns von
allem vbel. Item / Wenn vnser Sünd
lein kömpt / zu sich neme in den Him-
mel.

XXVII.

Von der Auferstehung der Todten.

Was ist die Auferstehung der
Todten?

Antwort:

Die Auferstehung der Tod-
ten ist / das am Jüngstentage der
Leib wird aus der Erden auffstehen /
vnd

Christlicher Lere.

vnd die lebendige Seele wider empfangen / vnd Ewig leben.

Sage einen Spruch darvon.

Job 19. Ich weis das mein Erlöser lebet / Vnd Er wird mich hernach aus der Erden aufferwecken / vnd werde dar nach mit dieser meiner Haut umbgeben werden / Vnd werde in meinem Fleische Gott sehen. Denselbigen werde ich mir sehen / vnd meine Augen werden in schauen / vnd kein Frembder.

Wo stehet diese Lere im Catechismo?

Antwort:

Im dritten Artikel des Glaubens / Ich glaube eine Auferstehung des Fleisches.

XXVIII.

Vom Jüngsten tage.

Was ist der Jüngste tag?

Antwort:

Der Jüngste Tag / ist eine fröliche zeit der Gleubigen / da Ihesus Christus wird erscheinen

Die Heubestücke

scheinen / vnd die Todten aufferwecken / vnd die Bleubigen zu sich in den Himmel nehmen / Die Vngleubigen aber verdammen.

Sage einen Spruch darvon.

Phil. 3. Unser Wandel ist im Himmel / von dannen wir auch warten des Heilandes Ihesu Christi des HERRN / welcher vnsern nichtigen Leib verkleben wird / das er ehlich werde seinem verklebten Leibe.

Wo stehet das / im Catechismo?

Antwort.

Im Glauben / Von dannen Er kommen wird / zu richten die Lebendigen vnd die Todten.

XXIX.

Von der Helle.

Was ist die Helle?

Antwort.

Die Helle / ist ein Gefengnis / da die Teufel vnd die Bösen / die an Christum nicht gegleubet haben / müssen ewige Pein leiden / da vns Gott für behüte.

Sage

Christlicher Vere.

Sage einen Spruch darvon.

Matth. 25. Gehet hin von mir / se
Verfluchten / in das ewige Feuer / das
berettet ist dem Teufel vnd seinen Eng-
eln.

XXX.

Vom ewigen Leben.

Was ist das ewige Leben?

Antwort:

Das ewige Leben ist / bey
Gott sein / vnd in anschawen
von Angesichte / zu Angesichts
te / vnd der ewigen Freude vnd Herr-
lichkeit geniessen.

Sage einen Spruch darvon.

Johan. 3. Wer an mich glaubet / der
hat das ewige Leben.

Wo stehet das im Catechismo?

Antwort:

Im Glauben / Ich glaube ein ewi-
ges Leben. Item / Das Er mir vnd ala-
len Gleubigen ein ewiges Leben geben
wird. Im Vater vnser / Erlöse vns von
allem Ubel.

Wort

Die Heubtstücke

XXXI.

Wozu dienet

die Lere?

Antwort.

Erstlich darzu/ Das wir Kin
der vnd Einfeltigen vnsern Cas
sachismum/ vnd die fürnempten
Stücke der Christlichen Lere/ aus Got
tes Wort fassen vnd lernen.

Darnach/ Das wir alle falsche Lere
vnd Verführunge können vrtheilen/
vnd die Stimme Christi/ von der stim
me der Wolffe / vnd falschen Prophe
ten vnnerscheiden.

Zum dritten / Das wir vns in vnser
rem ganken Leben darnach richten /
vnd in allen Nöten mit Gottes Wort
trösten.

XXXII.

Ists auch recht / das ein Christ
in der Jugend / falsche Lere / so zu
vnser zeit im schwange gehet/ nach
dem

Christliche Lere.

Dem Catechismo vnd Gottes wort
lerne vrtheilen vnd verwerffen?

Antwort.

Nein allewege. Denn es ist Gots
tes B. fehl/ das wir junge Christo
sten/ sollen seine/ als des rechten
Hirten stimme hören/ vñ einem frembs
den nicht folgen/ Johan. 10. Vnd das
wir vns sollen hüten/ für falschen Pros
pheten/ Matth. 7. Vnd alles prüfen/
vnd was gut ist behalten/ 1. Thess. 5.

Zum andern/ Hat Christus befohlen/
das wir junge Christen vnd Kinder/ sol
len zu im kommen / Hat auch gebote
ten/ alle Ergernis/ dadurch wir möcht
en von im abgehalten werden / atzue
thun/ Matth. 18. Nu ist Ergernis fals
sche Lere/ vnd böses Leben. Derwegen
wil Er haben/ das wir sollen darvon vn
terrichtet werden/ was recht vnd was
vnrecht ist.

Zum dritten/ Wir junge Christen/
sollen ja nach den Zehen geboten/ kein
andere Götter haben / Vnd den Na
men Gottes nicht mißbrauchen. Nu ist
es aber

Die Heubtstücke

es aber gewis / das alle Schwermer / frembde Götter ehren / vnd Gottes Namen mißbrauchen. Derwegen wil ja vns gebüren / nach Gottes Wort / vnd dem Catechismo / vrtheilen lernen / welche den rechten Gott haben / vnd seinen Namen recht brauchen / vnd welche nicht.

Zum vierden / Wir sollen ja auch das Vater vnser beten / das Gottes Namen geheiliget werde / Vnd sein Reich zu vns komme / Vnd das wir nicht in Versuchung geführet werden / Sondern das vns Gott von allem Bel erlöse. Wie kan aber solches recht geschehen / wenn man vns nicht von Jugend auff lere vnterscheiden / welches rechte / welches falsche Lere sey / vnd welches rechte Hirten / vnd welches Wölffe sind.

Zum fünfften / Erfordert solches auch vnser Seligkeit. Denn wenn wir in der Jugend falsche Lere fasten / köndten wir hernach schwerlich zur warheit kommen / vnd müsten mit dem
Verfähe

Christlicher Lere.

Verführern Ewig verdampt werden.
Derhalben sind vnser Eltern / Schul-
meister vnd Seelsorger schuldig / vns
von Jugend auff / nicht alleine was
recht ist / zu leren aus Gottes Wort /
Sondern auch vns zu warnen für fals-
cher Lere / vnd derselbigen Patronen.

XXIII.

Welches sind die falschen Pro-
pheten / die zu vnser zeit die Kirche
Gottes irre machen?

Antwort.

Diese sind es / Die Jüden / Tür-
cken / Papisten / Sacramenties-
rer / Widerteuffer / Stenckfelder / Inte-
rimisten / Adiaphoristen / Maioristen /
Synergisten / Antinomier / Osiandris-
ten / vnd dergleichen.

Dieser Irregeister Lere / mus ein Ies-
der Christ aus Gottes Wort vrtheilen /
vnd Gott bitten / das Er die Irrenden
keferen / vnd inen wehren wolle / Vnd
vns vnd vnser Nachkommen / bey der
D reinen

Die Heubtstücke

reinen Wahrheit seines Wortes erhalten/bis an vnser ende.

XXXIII.

Welche Artikel fechten die Jüden vnd Türcken an?

Antwort:

Sie verwerffen fast die fürnemmen / Als/ Sie verleugnen/ das Gott einen Son habe/ Ihesum Christum / Vnd das Er nicht vnser Heiland sey/ Vnd wollen durch jr Gesetze/ oder Alcoran/ vnd Wercke/ selig werden.

Wie kanstu wissen / das sie daran vnrecht leren?

Antwort:

Aus dieser Regel: Alles was nicht mit der Lere des heiligen Catechismi/ vnd Gottes Wort vherein stimmt/ das ist vnrecht.

Der Türcken vnd Jüden Lere / kömpt nicht mit dem Catechismo vnd Gottes Wort vberlein/ Darvmb ist sie vnrecht.

one

Christlicher Lere.

ene zweiffel vnrecht / Vnd mus sich
ein jeder Christ dafür hüten.

XXXV.

Welche Artickel verkeren die
Papisten?

Antwort:

Die Lere von Christo / Denn sie
neben in setzen / die verstorbene
Hiligen / vnd die Jungfraw Maria /
Vnd weisen vns auff ire Fürbitte vnd
Verdienst / vnd heissen vns die Götzen
ehren / Verfalschen die Lere von dem
Menschen nach dem Falle / als sey er
nicht ganz zum guten erstorben / Von
der Sünde / Von dem Gesetze / Von
der Gerechtfertigung / Von guten
Wercken / Von der Busse / Vom Ge-
bet / Von der Tauffe / Vom Abends-
mal / Mißbrauchen der Schlüssel / Les-
ren nicht recht von der Kirchen / Von
dem Antichrist / Von der Obrigkeit /
Von dem Ehestande / Von der Hellen
vnd dergleichen / Wie leichtlich erschei-
net /

D i j

net /

Die Heubtstücke

net/ da man ire falsche Lere/ gegen die
vermeidete Puncten helt.

XXXVI.

Welche Artickel haben die Sas
cramentierer nicht rein?

Antwort.

Zum ersten/ Leren sie von der Erb
sünde nicht recht/ Als weren die
Kinder heilig vor der Tauffe.

Zum andern leren sie/ Das im A
bendmal/ nicht im Brod vnd Wein/
der Leib vnd Blut Christi gereicht
werde: So doch Christus sagt: Das ist
mein Leib vnd Blut/ Vnd Christi Bes
wald vnd Krafft das wol vermag.

XXXVII.

Welchen Artickel sechten die
Widerteußer an?

Antwort.

Die Lere von der Erbsünde/
Denn sie leren/ das der Chri
sten Kinder/ auch vor der Tauf
fe

Christlicher Vere.

se heilig sind. Desgleichen von der
Taufe/ vnd vom Glauben/ das allein
die Allen glauben können / vnd nicht
auch die Kinder/ etc.

XXXVIII.

Wider welche Artickel streitten
die Stenckfelder?

Antwort.

Wider den Artickel von der heil
ligen Schrifft/ vnd dem münd
lichen Predigamt / Vnd sas
gen / das es nicht eine Krafft Gottes
sey/ selig zu machen/ die daran glauben.
Vnd halten es für einen todten Buchs
haben.

XXXIX.

Was thun die Interimisten?

Antwort.

Sie verfesschen fast alle Artickel/
wie der Papst/ Allein das sie die
Priester Ehe etlichen zulassen /
bis auff das Concilium / Vnd vermeis
nen/

D iij

nenn/

Die Heubstücke
nen/man könne Christum vnd Belial/
wol mit einander vereinigen.

X L.

**Was fechten die Adiaphoristen
an?**

Antwort.

Sie haben den Papisten zu gefals
len / viel Artikel der reinen Lere
verfälschet / Als erstlich / Dem Mens
schen nach dem Fall gaben sie eine mit
wirkung zu seiner Bekerung.

Zum andern / In der Gerechtfertis
gung / musterten sie aus / das wort So
la, vnd setzten dafür / Fürnemlich.

Zum dritten / Gute Werck solten
auch zur Seligkeit nötig sein.

Zum vierden / Von der Bussē redet
en sie auff gut Papistisch.

Zum fünfften / Der Lere von den
Mitteldingen / handelten sie gar zu wis
der.

Zum sechsten / Wolten sich mit dem
Antichrist (welcher sie verfolget) in der
Lere

Christlicher Lere.

Lere vnd Cæremonien verglichen /
Auff das sie das Crucis nicht dürfften
tragen.

Zum siebenden / Leren / je neher
dem Papst / je besser.

Zum achten / Die Lere vom Antis
christ / war bey ihnen vergessen.

Zum neunenden / Vnd der Spruch /
Siehet nicht am frembden Joch / mit
den Gotlosen. Item / Gehet aus von
ir mein Volck / 2. Cor. 6. Apocal. 18.

XLI.

Wosinnen irren die Worts
sten?

Antwort.

Sie verfalschen den Artikel von
der Gerechtfertigung / Vnd wol
len / das auch vnser gute Wercke sol
len nötig sein zu der Seligkeit: So sie
doch aus dem Glauben herkommen /
vnd Früchte sind der Gerechtigkeit.

D iij

W o n

Die Heubtstücke

XLII,

Worinnen irren die Synergie
sten?

Antwort.

In dem Artickel / von dem Mens
schen nach dem Fall / Vnd sa
gen / das er aus fleischlichen kreff
ten mitwircke zu seiner Bekerung: So
er doch zu allen guten Wercken erstor
ben ist / vnd nichts denn Gott lestern /
vnd böses thun kan / was in belanget.

XLIII.

Worinnen irren die Osiandri
sten?

Antwort.

Sie irren wider die Lere von der
Berechtfertigung / Vnd sagen /
Das der Behorsam / vnd das
Blutvergiessen Christi / nicht sey die
Berechtigkeit / darmit ein armer Sün
der für Gott bestehet / Sondern wol
len vns führen auff die wesentliche Be
rechtigs

Schristlicher Lere.

rechtigkeit Gottes / welche ein verzeh-
rendes Feuer ist / vnd vns nicht kan
applicieret werden.

XLIIII.

Worinnen irren die Antino-
mer oder Gesetzeschender?

Antwort.

In der Lere von dem Gesetze
vnd Euangelio / Vnd von dem
Predigampt. Denn sie vnters-
cheiden nicht recht das Gesetz vnd
Euangelium / Weil sie sagen / das
Euangelium predige auch Busse /
Vnd wollen des Gesetzes Pres-
dige in der Kirchen nicht
leiden / Sondern wei-
sen es allein auff
Kathaus.



D v

45. Was

Die Heubtstücke etc.

X L V.

Was ist die Regel/darnach ein
Mensch sich richten sollt

Nach. 6. Trachtet am ersten
nach dem Reich Gottes /
vnd seiner Gerechtigkeit /
so wird euch das an-
der alles zu-
fallen.



Verzeich

Verzeichniss der fürnehm-
 mesten Heubestücke die-
 ses Büchleins.

V ON GOTT/	1.
Von der Schöpfung/	2.
Von den Engeln/	3.
Von dem Menschen/	4.
Von der Sünde/	5.
Von Gottes Wort/	6.
Von dem Gesetze/	7.
Von dem Evangelio/	8.
Von der Gerechtigkeit/	9.
Vom Glauben/	10.
Von dem neuen Gehorsam oder gu- ten Wercken/	11.
Von der Busse/	12.
Von dem Gebet/	13.
Von der Tauffe/	14.
Von den Schlüsseln/	15.
Von dem Abendmal/	16.
Von der Christlichen Kirchen/	17.
Vom Predigamt/	18.
Von der Christlichen Freyheit/	19.
Von	

Verzeichnis der sárne.

Von den Adiaphoren vnd Mitteldingen/	20.
Von den Ergernissen/	21.
Vom Antichrist/	22.
Vom Creuze/	23.
Vom Ehestande/	24.
Von der Obrigkeit/	25.
Von dem Tode/	26.
Von der Auferstehung der Todten/	27.
Von dem Jüngsten Tage/	28.
Von der Helle/	29.
Von dem ewigen Leben/	30.
Von dem Nutze vnd Gebrauch dieser Lerestücke/	31.
Ortheil der falschen Lere/ vnd der Lere des Wortes Gottes/	32.
Welche falsche Propheten die Kirche Gottes irre machen/	33.
Welche Artikel seuchen die Jüden vnd die Türcken an/	34.
Papisten/	35.
Sacramentierer/	36.
Wider	

mesten Heubtstück.

Widerteuffer/	37 ^o
Stenckfelder/	38 ^o
Interimisten/	39 ^o
Adiaporisten/	40 ^o
Maioristen/	41 ^o
Synergisten/	42 ^o
Osiandristen/	43 ^o
Antinomer vnd Befekschender/	44 ^o
Die Regel/darnach sich der Mensch richten soll.	45 ^o



D. Mart.

D. Mart. Luth.

1.

Gott wil/das allen Menschen
geholfen werde (oder selig sein)
vnd zum Erkenntnis der Wahrheit
kommen/1. Timoth. 2.

Darumb gibt Er zum Warzeichen:

1. Die heilige Schrift zu lesen.
2. Das Wort zu predigen vnd zu hören.
3. Die Herrschafft Frieden zu halten.
4. Eltern vnd Schulmeister / zu der Kinder zucht.
5. Himmel vnd Erden zur Nahrung / sampt allem / was sie tragen vnd vermögen.

Darges

D. Mart. Luth.

11.

Dargegen wil der Teufel/das
nicht ein Mensch lebe/ oder Frie-
den habe/ 1. Petri 5.

Darumb lesset er zum
Warzeichen.

1. Die heilige Schrifft verach-
ten / oder durch Kotten vera-
fieren.
2. Das Wort nicht hören noch
glauben.
3. Die Herrschafften nicht einig
bleiben.
4. Eltern vnd Zuchtmeister die Kin-
der nicht leren / noch zu Gots
tes furcht vñ erbarkeit zihen.
5. Dinnel vnd erden misbranchen/
wider Gott vnd Menschen.

Vigilemus igitur, Pugnemus,
Oremus totis viribus.

Dem

Dem Christli.
chen Leser glück
vnd Heil.

Es darff bey ver-
stendigen Christen vnd
Bekennern / des wis-
der offenbarten seligen
Lichtes / des heiligen
Euangelij / keinen lan-
gen beweiß / Das nach der heiligen
Schrifft / des alten vnd newen Testa-
ments / kein nöthigers vnd heilsamers
Buch / auff Erden nicht ist / für die
Christliche Jugend / als der allgemeine
Christliche Kinder Catechismus / den
vns Deutschen der liebe Gott / durch
den heiligen Wunderman / D. Mart.
Luther / mit Apostolischem Geist vnd
worten / kurz vnd gut / gegeben. Wie
das Werck vnd der offentliche augens-
schein / den Meister lobet. Daraus bil-
lich vnd vor allen dingen / Christliche
Haußväter vnd Schulmeister / diesen
Kindern

chen Leser glück vnd heil.

Kinder Catechismum / mit sonderem
Vleiß / vnd außs trewlichste / der liebem
Jugend einbilden / vnd sie sich teglich
darinnen vben sollen. Es wil aber dane
ben auch von nöten sein / das die liebem
Kinder / iren Catechismum / nicht allei
ne nach den Worten auswendig / sons
dern auch die meinung / vnd wie sie ein
jedes Stücke desselben / zur Lere vnd
Erost / brauchen sollen / verstehen lers
nen. Darzu denn nützlich vnd gut ist /
das man inen neben dem Catechismo /
auch dieses gülden Hauß vnt Schuls
büchlein / Das Kleine Corpus Do
ctrinae, zeitlich vnd wol einbilde / Sins
temal es in warheit / nach dem heiligen
Catechismo Lutheri / auff den es sich
auch allenthalben / nach der Schrifte /
gründet / vnd damit desselben rechten
gebrauch Meisterlich zeiget / der aller
besten Kinderbüchlein eins ist / so jez
mals ans Liecht kommen / darinne die
Neubestück Christlicher Lere / so rund /
richtig / kurz / vnd eigendlich gefasste
sind / das man bekennen mus / Gott der
E heilige

Dem Christlichen

Heilige Geist habe es selbst also kurz
vnd gut den lieben Kindern gegeben.
Darumb es auch der Christlichen Kir-
chen ein sehr angenehmes vnd liebes
Büchlein worden ist / Welches daher
erscheinet / das diß kleine Corpus Do-
ctrinæ, nicht allein in Christlichen
Heusern / sondern auch fast in allen
Christlichen Schulen vnd Kirchen
Deutscheslandes / nach Doctor Lu-
thers Catechismo / nu mehr in die 25.
Jahr lang / sehr bekant vnd breuchlich
ist / Wie es auch fast allenthalben in
Deutschlanden an sehr vielen orten /
hin vnd wider / gar oft vnd in viel taus-
send Exemplarien / nachgedruckt wor-
den / vnd noch teglich geschicht / Auch
in viel ausländische Sprachen / zu ge-
meinem vnd sonderm brauch der Schu-
len vnd Hauskirchen / verdolmetschet
ist / Daher auch etliche Hochgelarte /
vnd hohes verstandes Personen / so wol
als andere viel verstendige Christen /
dieses gülden Büchlein / neben dem heil-
ligen Catechismo Lutheri / wol bedeck-
tig /

Leser glück vnd Heil.

elig/ als einen sondern Schatz/ jren lie-
ben Kindern / in jrem letzten Willen/
zum Testament bescheiden vnd hinderla-
ssen haben / mit hoher vermanung/
das sie ja bey diesen zweien Kindern
Kleinoden/ Nemblich/ bey dem heiligen
Catechismo Lutheri / vnd bey diesem
kleinen Corpore Doctrinae, bestens-
dig bleiben/ vnd sich weder Kotten noch
Tyrrannen / darvon nicht sollen lassen
abführen / in der unzweiffelichen Hoff-
nung/ das sie in diesem waren Christli-
chen Glauben gewislich würden selig
werden. Die auch selbst/ an jrem Todbe-
te/ jres Glaubens bekentnis darauff ge-
setzt/ vnd in dieser Lere vnd Glauben se-
liglich abgestorben sind. **D** ein seliges
vnd ewer Geschafft vnd Erbe/ so mit al-
ler Welt Gut nicht ist zu bezahlen. **D**
selige Eltern / die jren Kindern einen
solchen heilsamen Schatz hinderlassene.
D vnselige vnd vntrewe Eltern / wel-
che jre Kinder / an einem solchen Erbe
verseumen/ dessen sie am Jüngsten Be-
richt/ ein schwer Urtheil anhören müs-
sen.

E ij

Dara

Dem Christlichen

Darumb sollen noch vnd je lenger
je mehr / weil allenthalben reine Lere
trewer werden wil / fromme Christliche
Haußväter vnd Schulmeister / jnen
dieses Büchlein für Gold vnd Silber
lassen lieb sein / vnd dasselbe jrer lieben
Jugend mit höchstem vleiß einbilden.

Vnd weil durch so vieles vnd offtes
nachdrucken / dieses edle Büchlein / aus
vnfleiß etlicher Drucker / sehr vbel zus
gerichtet / vnd deprauiert worden / als
so das fast kein Druck mit dem andern
durchaus gleich ist / dadurch die Kinder
sehr irre gemacht vnd gehindert wer
den / Wil geschweigen / das in etlichen
Exemplarien / auch falsche meinung
mit eingeschmieret worden / Als im
fünfften Artikel / Die Sünde / ist die
verdorbene Natur. Item / Das wir
durchaus nichts denn eitel Sünde sind
etc. So habe ich / furnemlich vnserer
lieben befohlenen Jugend alhie zum be
sten / die mühe auff mich nehmen wol
len / vnd dis Büchlein / nach den alten
vnd

Leser glück vnd Heil.

vnd besten Exemplarien allenthalben
selbst vleissig corrigirt vnd restituiret/
Verhoffentlich / Es sol auch andern
damit gedienet sein.

Derhalben bitte ich alle Erbare vnd
Christliche Druckerherren / die dieses
vnsrer Corrigirtes Exemplar ferner
nachdrucken wollen / vmb der Ehre
Gottes willen / das sie wollen allen
vleiß anwenden / damit dis edle Schul
vnd Haußbüchlein / nicht mehr also
verderbet vnd deformiret werde / Das
gereicht jnen selbst zu Ehren vnd eigen
nuß / vnd wird das auch Gott jnen des
sto mehr belohnen. Der wolte bey vns
vnd seiner lieben Kirchen bleiben / vnd
sein liebes Wort rein vnd lauter erhalte
ten / auch bey vnsern Nachkommen /
Amen. Datum Aldenburg in Meissen
am tage der Beschneidung vnseres lies
ben WErn vnd Heilands Jesu Chris
ti / Anno 1590.

Casparus Melissander D.
Superintendens.

Tegliches Kindergebet/
Morgens vnd Abends
zu sprechen.

Erhalt vns H E X X/
Bey reiner Ver/
Dem Papst vnd Caluinisten
wehra

Das teglich Brot/
Bischer lieber Gott/
Vnd hilff ein mal aus aller Not/
Amen.

Gedruckt zu Eisleben/ in
der Alten vnd Löblichen Graff-
schafft Mansfelt/ bey Urban
Gaubisch (seines alters 60.
jar) am tage Concors
dia, Anno
1590.

754708

Mattheus 23

Anno Domini

263

mmmm

X 1995749

[Faint, mostly illegible handwriting]

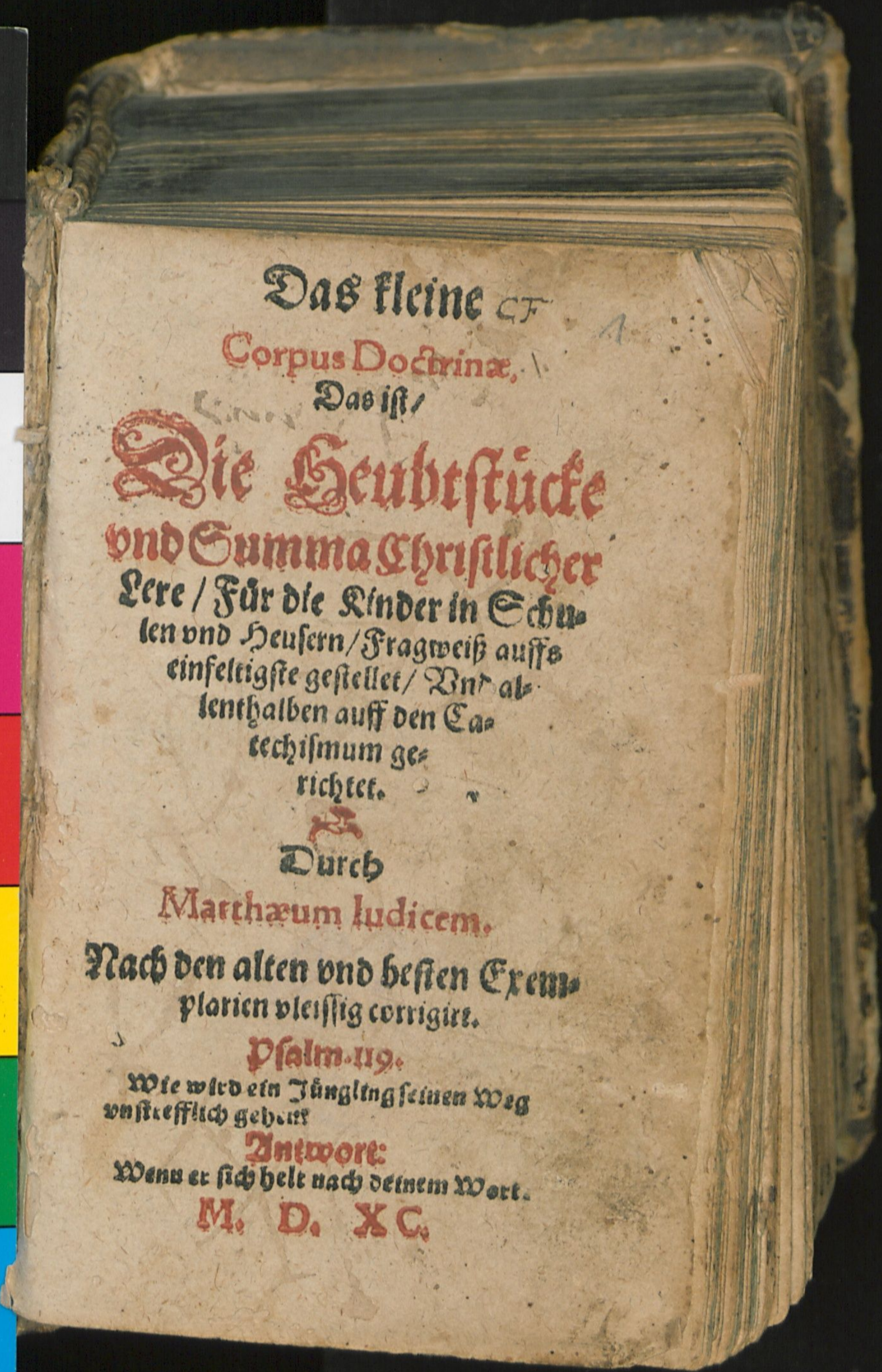
[Faint, mostly illegible handwriting]

[Faint, mostly illegible handwriting]

[Faint, mostly illegible handwriting]







Das kleine *CF*

Corpus Doctrinae

Das ist

**Die Heubtstücke
vnd Summa Chrsilicher**

Lere / Für die Kinder in Schu-
len vnd Heusern / Fragweiß auff
einfeltigste gestellet / Vnd ab-
lenthaltten auff den Cas-
techismum ge-
richtet.

Durch

Marthæum Iudicem.

Nach den alten vnd besten Exem-
plarion vleissig corrigirt.

Psalm. 119.

Wie wird ein Jüngling seinen Weg
vnstrefflich gehen?

Antwort:

Wenn er sich helet nach deinem Wort.

M. D. XC.

